

Wrießnig, und der Leiterin des Projekts, Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender von der Universität Paderborn, im Salle Miró am 3. Mai im UNESCO-Hauptgebäude in Paris eröffnen.

Kunststudenten der Universität Paderborn haben die 45 Museumskoffer didaktisch aufbereitet. Der Museumskoffer zur Welterbestätte Zeche Zollverein in Essen zeigt anhand von Haushaltsgeräten, wie beschwerlich der Alltag von Bergmannsfrauen war. Der Museumskoffer zu Auschwitz-Birkenau erinnert mit persönlichen Habseligkeiten von Kindern an den Holocaust. Ein weiterer Museumskoffer veranschaulicht die britische Tee-Kultur am Beispiel der Welterbestätte Kew Gardens in England.

Das Konzept der Museumskoffer ist in enger Kooperation mit verschiedenen Welterbestätten entstanden. Die Museumskoffer eignen sich für den Einsatz in der Schule und für die museumspädagogische Arbeit. Das Bundesministerium für Forschung und Bildung hat das Projekt "Welterbe im Museumskoffer" beim Hochschulwettbewerb "Geist begeistert" 2007 ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.unesco.de/uho_0410_museumskoffer.html

Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.
Redaktion: Dieter Offenhäuser / Farid Gardizi, Colmantstraße 15, 53115 Bonn
Telefon: 0228-60497-11 • E-Mail: gardizi@unesco.de • Internet: www.unesco.de
Die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. ist eine vom Auswärtigen Amt geförderte Mittlerorganisation der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik

Weitere Informationen:

<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-kunst-musik-tex...>

http://www.unesco.de/uho_0410_museumskoffer.html

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news366728>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Kunst / Design
überregional

Buntes aus der Wissenschaft, Pressetermine deutsch

Informationsdienst Wissenschaft

Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung am 3.5. im UNESCO-Hauptgebäude in Paris: 45 Museumskoffer des Faches Kunst der Universität Paderborn

Tibor Werner Szolnoki, Referat Presse und Kommunikation
Universität Paderborn

29.04.2010 11:28



„Museumskoffer für UNESCO-Welterbestätten“, unter diesem Titel wird am 3. Mai die Ausstellung von 45 Museumskoffern des Faches Kunst der Universität Paderborn im Hauptgebäude der UNESCO in Paris eröffnet. Zur Begrüßung sprechen Martina Nibbeling-Wrießnig, Botschafterin der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO, Verena Metz-Mangold, Vizepräsidentin der deutschen UNESCO-Kommission und Hans d'Orville, abgeordneter Generaldirektor der UNESCO.

Kontakt: Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Universität Paderborn, Fach Kunst, Tel.: 05251/602986, Jutta.Stroeter.Bender@upb.de



Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Uni Paderborn
Universität Paderborn

Im Anschluss daran werden 150 Besucherinnen und Besucher von der als Anna Amalia verkleideten Kunststudentin Katrin Ebert in das Museumskofferprojekt eingeführt. Dessen Begründerin, Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, freut sich, dass das Vermittlungspotenzial des Mediums Museumskoffer zur Öffnung von Fragestellungen und Informationen zum Weltkulturerbe im Rahmen der World Heritage Education nun auch international Anerkennung findet.

Abgerundet wird das Programm von zwei Performances. So wird die deutsch-türkische Künstlerin Emell Gökce in einem eigens für die Ausstellung entworfenen „Lichtkleid“ erscheinen, um den Gästen als Botschafterin für die europäische Kulturhauptstadt Istanbul Grüße von der Hagia Sophia zu übermitteln. In der zweiten Performance visualisieren Studierende der Universität Paderborn unter Leitung von Johanna Tewes Aspekte interkultureller Begegnungen und kultureller Vielfalt. Sie wurden dabei gesanglich von Irina Plem begleitet.

Die von Kunststudierenden am Lehrstuhl von Jutta Ströter-Bender entwickelten Museumskoffer thematisieren nationale und internationale Kultur- und Naturerbestätten und sind bis zum 7. Mai im Salle Miró der UNESCO, 7, Place de Fontenoy, F-75352 Paris zu sehen. Während der siebentägigen Ausstellung werden von den Studierenden Museumskoffer-Führungen in englischer und französischer Sprache durchgeführt. Gefördert wird die Ausstellung vom Präsidium der Universität Paderborn, der Universitätsgesellschaft, dem Akademischen Auslandsamt und der Deutschen UNESCO-Kommission.

Im Rahmen der Ausstellung findet außerdem ein intensives Exkursionsbegleitprogramm zur Kunst und Kulturgeschichte von Paris statt, das von den Teilnehmern im Hinblick auf weitere eigene künstlerische Projekte genutzt werden kann.

Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission e.V., Bonn, 28. April 2010

Welterbe im Museumskoffer - Ausstellung in Paris zeigt Erinnerungsstücke

Die UNESCO zeigt vom 3. bis 7. Mai 2010 an ihrem Hauptsitz in Paris die Ausstellung "Welterbe im Museumskoffer – Welterbe zum Anfassen". 45 Museumskoffer veranschaulichen mit Originalobjekten die Vielfalt des materiellen und immateriellen Erbes der Menschheit. Die Koffer zeigen Erinnerungsstücke unter anderem zur Zeche Zollverein, Auschwitz-Birkenau und dem Astrid Lindgren Archiv. Die Ausstellung ist ein Projekt der Universität Paderborn und wird von der Deutschen UNESCO-Kommission unterstützt.

Die Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, Dr. Verena Metz-Mangold, wird die Ausstellung gemeinsam mit der Ständigen Vertreterin Deutschlands bei der UNESCO, Botschafterin Martina Nibbeling-